

Youngsters fertigten Top-Teams eiskalt ab

SV HORN / Die Mannschaft von Reinhard Vyhlanek kürte sich in der Steiermark zum haushohen U12-Turniersieger.

VON THOMAS WEIKERTSCHLÄGER

Dass die Nachwuchsarbeit des SV Horn österreichweit top ist, weiß man schon lange, eine weitere Bestätigung dafür gelang der Mannschaft des Jahrganges 1999 am Samstag beim 1. Immobilien-Gregoritsch-Cup in Weiz: Das Team von Betreuer Reinhard Vyhlanek holte bei dem prominent besetzten Turnier, das von der JAZ GU-Süd veranstaltet wurde, den Sieg!

Umso beachtlicher ist dieser Erfolg, wenn man sich das Feld der Gegner ansieht, dieses bestand aus Red Bull Salzburg, GAK, WAC St. Andrä, LAZ Wieselburg, FC Stadlau, Slovan HAC und JAZ GU-Süd. Das Team, das in der Vorsaison beachtliche Erfolge wie den Lan-

NACHWUCHS-FUSSBALL

desmeistertitel in der U12 und den dritten Platz beim Bundesfinale des Coca-Cola-Cups feiern konnte, dominierte das Turnier beinahe nach Belieben, das Gesamt-Torverhältnis von 27:5 spricht Bände.

Bereits in der Vorrunde erwähnten Horns Jungstars die Zuseher mit attraktivem Tempofußball, schönen Dribblings und dem einen oder anderen Gustostückerl. Zum Auftakt wurde WAC/St. Andrä mit 5:1 geschlagen, danach das Veranstalterteam mit 6:2 und Stadlau mit 2:0. „Bereits in der Gruppenphase haben mich meine Schützlinge begeistert“, so Betreuer Vyhlanek. Doch

die jungen Horner ließen ihren Trainer auch in der K.O.-Phase jubeln, schossen Slovan/HAC mit 4:1 aus der Halle und besiegten im Semifinale die Nachwuchshoffnungen des Grazer Traditionsvereins GAK mit dem gleichen Resultat.

St. Andrä im Finale noch klarer besiegt als zuvor

Im Finale wartete mit St. Andrä eine Mannschaft, die man bereits im ersten Gruppenspiel klar besiegt hatte. Die Kärntner waren ihrerseits mit Siegen über Red Bull Salzburg und das LAZ-Wieselburg ins Finale eingezogen. „Dort war schnell klar, dass es nur einen Sieger geben konnte, den SV Horn“, so Vyhlanek, der sichtlich stolz auf sein Team war: „Wenn du in 15 Minuten deinen Gegner mit 6:0 vom Platz schießt, dann ist das einfach sensationell.“ Horn zeigte im Endspiel keine Nervosität, demonstrierten seine Spielstärke und bot perfekten Hallenfußball.

Besonders glücklich war Vyhlanek über die geschlossen starke Mannschaftsleistung im gesamten Turnierverlauf, Goalie Belmin Jeciragic war ein starker Rückhalt, in der Offensive zeigten besonders Tobias Auß mit zehn Toren und Fabian Vyhlanek (8) auf, aber auch alle anderen Feldspieler trugen sich in die Schützenliste ein – ein Zeichen für die Ausgeglichenheit innerhalb der Mannschaft. Vyhlanek abschließend: „Ich bin sehr stolz auf meine Schützlinge, teilweise haben wir unsere Gegner nicht einfach besiegt, sondern sie vorgeführt, ein großes Lob an meine Mannschaft!“ Auch vom Publikum vor Ort erhielten die Horner aufgrund ihrer starken Leistung lautstarke Unterstützung, sogar der Hallensprecher würdigte die starke Leistung.



Die Horner U12-Mannschaft holte sich in Weiz überlegen den Turniersieg.

FOTO: PRIVAT